

Stadtgemeinde Herzogenburg

NIEDERSCHRIFT

über die 29. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 18. Dezember 2017, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Herzogenburg, Rathausplatz 8.

Anwesend sind:

Bürgermeister HR Franz Zwicker,
Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner,
die Stadträte Horst Egger, Franz Gerstbauer, Ing. Erich Hauptmann, Martin Hinteregger, Franz Mrskos, Wolfgang Schatzl, Helmut Schwarz, Richard Waringer, Herbert Wölfl und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Hermann Feiwickl, Helmut Fial, Ing. Manfred Gutmann, Enrico Hofbauer-Kugler, Erich Huber-Günsthofer, Doris Riedler, DI Jörg Rohringer, Thomas Rupp, Stefan Sauter, Ernst Schafranek, Irene Schatzl, Mag. Notburga Schapp, Kurt Schirmer (MSc), Mag. Peter Schwed, Brigitte Wild, Gerda Wurst sowie der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager und der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer.

Entschuldigt sind die Gemeinderäte Franz Haslinger, Günter Haslinger, Birgit Pradl, Kerstin Schafranek und Jürgen Stoll.

Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 28 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt.

Er verweist darauf, dass nach der Stadtratssitzung ein Antrag auf Löschung eines Wiederkaufsrechtes eingereicht wurde. Damit die Löschung des Wiederkaufsrechtes nicht erst in der ersten Sitzung des kommenden Jahres behandelt wird, soll mit einem Dringlichkeitsantrag folgender Punkt in die Tagesordnung aufgenommen werden:
„Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Zustimmung zur Löschung eines verbücherten Wiederkaufsrechtes.“

Dies wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister legt fest, dass dieser Punkt als Punkt 9 vor dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ behandelt wird.

Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

- Punkt 1.:** Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift
- über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 27. November 2017
 - über den, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. November 2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelten Tagesordnungspunkt 14.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gelten die Protokolle als genehmigt und werden sodann unterfertigt.

Punkt 2.: Grundstücksankäufe und –verkäufe.

2.1. KG Herzogenburg:

In der KG Herzogenburg ist Herr Christoph Eder Eigentümer der Liegenschaft Kaisergasse 1. Er wird im Frühjahr das alte Haus abreißen und neu bauen. Er hat nunmehr vorgeschlagen, ob es möglich wäre, dass er eine Fläche von ca. 3 m² des öffentlichen Gutes erwerben kann und dadurch die Grundgrenze von seinem Elternhaus in direkter Linie bis zum Haus Maurer verläuft. Dadurch würde auch der derzeit bestehende Hausvorsprung beim Haus Maurer entfallen. Als Kaufpreis für die ca. 3 m² des öffentlichen Gutes soll wie üblich der Betrag von € 10,--/m² verrechnet werden, da Herr Eder die Kosten des Teilungsplanes und der grundbücherlichen Durchführung dieses Grundverkaufs zu tragen hat. Der Stadtrat hat dies einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Verkauf dieser Fläche von ca. 3 m² an Herrn Christoph Eder zum Preis von € 10,--/m².

Punkt 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Verkehrsflächen in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg, bzw. die Teilauflassung von Verkehrsflächen.

Bis zur Gemeinderatssitzung wurde kein Teilungsplan vorgelegt.

Punkt 4.: Vergabe von Arbeiten und Ankäufe.

4.1. Rathaus Herzogenburg:

Nachtragsbeschlüsse, Zusatzaufträge:

Folgende Zusatzaufträge, bzw. Nachträge sind nach Prüfung durch den Architekten bzw. das Bauamt zu beschließen:

Firma:	Angebotspreis inkl.MWSt.:
Pfosten-Riegel-Fassaden: Heinrich Renner, Langenlois Unterkonstruktionen, Einbindung Regenabfallrohre, Sicherheitsverriegelung, Anschlussbleche etc.	€ 33.417,79

Die Kosten dieses Nachtragsauftrages wurden bereits bei der Kostenkalkulation berücksichtigt.

Der Stadtrat hat die Beschlussfassung einstimmig empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig den vorstehenden Nachtragsbeschluss.

4.2. Kindergarten Oberndorf, Architektenleistungen:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 17.8.2017 wurde einstimmig festgelegt, dass im Jahr 2018 die thermische Sanierung des Kindergarten Oberndorf erfolgt und dazu die Förderungsmittel des Gemeindeinvestitionsgesetzes beansprucht werden sollen.

Arch. DI Zeitlhuber, der auch die Erweiterung des Kindergartens plante und mit der Bauaufsicht betraut war, hat nunmehr ein Angebot für die Planung und die Bauaufsicht betreffend den Hochbauteil und die Möblierung und Innenraumgestaltung gelegt. Die Planungsleistungen Hochbau wurden mit € 29.870,-- exkl.MWSt., die örtliche Bauaufsicht mit € 28.283,80 exkl. MWSt. und die Möblierung und Innenraumgestaltung mit € 4.531,-- exkl. MWSt. angeboten.

Herr Arch. DI Zeitlhuber soll mit den vorstehenden Arbeiten betraut werden, da er auch den Zubau als Planer und Bauaufsicht betreut hat und so schon einiges Vorwissen mitbringt. Der Stadtrat hat dies einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn Arch. DI Zeitlhuber mit den Planungsarbeiten, der Bauaufsicht und der Möblierung und Innenraumgestaltung wie vorstehend angeboten, zu beauftragen.

Punkt 5.: Vergabe von Förderungen.

Bericht Vzbgm. Mag. Artner:

5.1.: Motettenchor Herzogenburg, Projekt „Carmina burana“:

Der Motettenchor plant bei den NÖ Kindersommerspielen am 1.9.2018 unter Beteiligung von rund 60 Gastsängern aus der Umgebung sowie der Chöre der Volksschule und der Neuen NÖ Musikmittelschule die Aufführung des Projektes „Carmina burana“.

Es wird um eine Förderung in der Höhe von € 5.000,-- angesucht. Die Kosten werden laut Kalkulation € 29.000,-- betragen.

Im Voranschlag 2018 wurde diese Förderung bereits berücksichtigt.

Der Stadtrat hat die Gewährung dieser Förderung einstimmig empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung der Förderung in der Höhe von € 5.000,-- für das Projekt „Carmina burana“.

5.2. Theatergruppe Augustin:

Die Theatergruppe Augustin hat um Gewährung einer Förderung für 2017 angesucht.

In den letzten Jahren wurde die Förderung wie folgt gewährt:

1. Einmalige Förderung in der Höhe von € 250,--.
2. Weiters wurde für die in Herzogenburg stattfindenden Veranstaltungen die jeweilige anfallende Lustbarkeitsabgabe erlassen sowie für die Saalmiete ein Höchstbetrag von € 250,-- als Förderung gewährt.

Nach den Beratungen im Stadtrat wurde einstimmig empfohlen, die Förderung wie bisher auch 2017 zu gewähren.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig die vorstehend angeführte Förderung für die Theatergruppe Augustin.

Punkt 6.: Stellungnahme zum Bericht über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.12.2017.

Über Ersuchen des Bürgermeisters bringt der Obmannstellvertreter, GR Mag. Peter Schwed den Bericht zur Verlesung.

Hierzu ergeht folgende Stellungnahme:

Zu den Punkten 1 und 2 ist keine Stellungnahme erforderlich.

Zu Punkt 3 wird festgehalten, dass die Differenz von € 30.805,05 beim Straßenbauvorhaben Dammstraße großteils aus größeren Mengen bei der Abrechnung gegenüber dem Kostenvoranschlag erklärbar ist (z.B. größere Kubatur bei der Schüttung als geplant, Mehrkosten für die Erneuerung der Entwässerung, da die Leitungen und die Schächte erneuert werden mussten).

Zu Punkt 4 wird festgehalten, dass die Darstellung größerer Vorhaben bereits seit einiger Zeit in ähnlicher Form erfolgt. Bei Unklarheiten wird vorgeschlagen, dass der Prüfungsausschuss künftig bei umfangreicheren Vorhaben den jeweiligen Sachbearbeiter beizieht um diese Fragen vielleicht schon im Zuge der Prüfung abklären zu können.

Punkt 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Übernahme der Verwaltung und Betreuung der Liegenschaft EZ 1, KG St. Andrä an der Traisen gegen Kostenersatz durch den KAV Wien.

Nachdem noch kein Käufer gefunden werden konnte und das Gebäude noch leer steht, ersucht der KAV die Stadtgemeinde Herzogenburg die Verwaltung weiterhin durchzuführen.

Der Stadtgemeinde Herzogenburg werden die Kosten vom KAV ersetzt. Es soll vorerst die Übernahme der Verwaltung höchstens bis 31.12.2018 beschlossen werden. Sollte sich vorher ein Käufer finden, so würde die Verwaltung vorzeitig beendet.

Der Stadtrat hat dies einstimmig befürwortet.

Wortmeldung: STR Hinteregger.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der vorübergehenden Verwaltung und Erhaltung gegen Kostenersatz durch den KAV Wien bis zunächst höchstens 31.12.2018.

Punkt 8.: Personalangelegenheiten.

8.1. Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis:

Da Herr Erlacher Peter die Dienstprüfung bestanden hat, soll nunmehr vom Gemeinderat die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis und die Überstellung in die Entlohnungsgruppe 5 beschlossen werden. Die Einstufung erfolgt anhand der Stichtagregelung.

Der Stadtrat hat dies einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn Peter Erlacher in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu übernehmen und mit 1.1.2018 in die Entlohnungsgruppe 5 zu überstellen.

8.2. Kündigung:

Frau BATTAL Güley ist seit 2010 als interkulturelle Mitarbeiterin für die Herzogenburger Kindergärten bei der Stadtgemeinde Herzogenburg beschäftigt. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 21 Wochenstunden.

Frau Battal hat am 5.12.2017 beim Stadtamtsdirektor vorgesprochen und mitgeteilt, dass sie bei der Firma ihres Schwagers zu arbeiten beginnt. Sie ersucht um eine einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses mit 31.12.2017.

Da die Kündigungszeit nach den gesetzlichen Bestimmungen 3 Monate betragen würde, ersucht Frau Battal um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit 31.12.2017. Es soll nach Rücksprache mit STR Gerstbauer als Kindergartenreferent und Vzbgm. Mag. Artner als Personalreferent zugestimmt werden.

Da zwischen Weihnachten und den Semesterferien 4 Wochen Kindergartenbetrieb ist, soll vorerst im Jänner keine Nachbesetzung erfolgen, da es auch keine gesetzliche Verpflichtung einer Beschäftigung einer interkulturellen Stützkraft in den Kindergärten gibt.

Im Jänner soll dann entschieden werden, ob eine Nachbesetzung dieser Stelle erfolgt und ob eine interkulturelle Stützkraft oder eine „normale“ Stützkraft beschäftigt wird.

Diese Vorgangsweise hat auch der Stadtrat einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit Frau Gülay BATTAL zum 31.12.2017 zuzustimmen. Weiters wird befürwortet, dass im Jänner über eine mögliche Nachbesetzung beraten wird.

Punkt 9.: Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Zustimmung zur Löschung eines verbücherten Wiederkaufsrechtes.

Wie bereits bei Festlegung der Tagesordnung mitgeteilt, wurde nach der Stadtratssitzung ein Antrag auf Löschung eines Wiederkaufsrechtes eingereicht.

Es handelt sich um die Liegenschaft EZ 696 in der KG Ossarn, Eigentümer: Martin und Christine Deiber. Bei dieser Liegenschaft ist das Wiederkaufsrecht zugunsten der Stadtgemeinde Herzogenburg eingetragen.

Da durch den Bau des Wohnhauses das Wiederkaufsrecht gegenstandslos ist, soll der Löschung durch den Gemeinderat zugestimmt werden.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig der Löschung des Wiederkaufsrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Herzogenburg bei der Liegenschaft EZ 696, KG Ossarn, zuzustimmen.

Punkt 10.: Ehrungen und Auszeichnungen (18 Uhr, Festsaal der Sparkasse Herzogenburg).

10.a. Ehrenringverleihung:

In der Stadtratssitzung wurde vom Bürgermeister der Antrag eingebracht, Herrn Stadtamtsdirektor Schirmer aufgrund seiner Verdienste für die Stadtgemeinde Herzogenburg den Ehrenring der Stadtgemeinde Herzogenburg zu verleihen. Dies wurde vom Stadtrat einstimmig befürwortet.

Formell ist nun der Beschluss des Gemeinderates einzuholen.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig Herrn Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer aufgrund seiner Verdienste für die Stadtgemeinde Herzogenburg den Ehrenring der Stadt Herzogenburg zu verleihen. Die Übergabe soll im Anschluss im Rahmen der Ehrungen im Festsaal der Sparkasse erfolgen.

Stadtamtsdirektor dankt mit folgenden Worten für die Auszeichnung:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,
geschätzte Damen und Herren des Stadt- und Gemeinderates!

Der Antrag unseres Bürgermeisters in der Vorwoche im Stadtrat hat mich doch etwas überrascht. Ehrungen in dieser Form werden meist beim Eintritt in die Pension oder beim Ausscheiden aus einer Funktion verliehen und eher selten im Laufe des Berufslebens. Umso mehr freut mich diese Auszeichnung.

Ich möchte mich recht herzlich für den einstimmigen Beschluss zur Verleihung des Ehrenrings der Stadt Herzogenburg bedanken.

Es freut mich sehr, dass meine Tätigkeit und mein Einsatz für die Stadtgemeinde auf diese Weise ausgezeichnet und anerkannt werden.

Ich sehe diese Auszeichnung aber nicht nur als Auszeichnung für meine Tätigkeit und meinen Einsatz für unsere Heimatstadt Herzogenburg, sondern ich sehe diese Auszeichnung auch als Auszeichnung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde. Nur durch das Miteinander und den Einsatz jedes einzelnen im Gemeindedienst war es mir möglich, meine Arbeit so zu verrichten, dass mir heute dieser Ehrenring verliehen wurde.

Ich danke nochmals recht herzlich für diese Auszeichnung und freue mich auf die nächsten Jahre im Gemeindedienst und auf eine weiterhin positive Zusammenarbeit für unsere Heimatstadt, damit wir dazu beitragen können, dass die Bezeichnung „Stadt mit Lebensqualität“ auch in Zukunft Geltung hat.“

In weiterer Folge wird die Gemeinderatssitzung um 18 Uhr im Festsaal der Sparkasse Herzogenburg fortgesetzt.

10.b. Akademiker und Sportlerehrung:

Folgende Akademiker und Sportler werden in einem Festakt ausgezeichnet und erhalten je einen einfachen Golddukaten als Auszeichnung vom Bürgermeister überreicht:

Akademiker 2017

Friedl Birgit BA Kalkofengasse 1/3	Bachelor of Arts in Social Sciences
Gerstbauer Theresia BSc Hainerstraße 34/2	Bachelor of Science in Health Studies Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege mit ausgezeichnetem Erfolg
Gira-Hönninger Ing. Bernhard BSc Wielandsthal 28	Bachelor of Science in Engineering Abschlussprüfung IT Security mit ausgezeichnetem Erfolg
Gutmann Daniel Bakk.rer.nat Beethovengasse 1/3	Bakkalaureus der Künste
Högl Christoph BA Bahnzeile 19/1	Bachelor of Arts in Business Studiengang Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie

Payer Nadine BEd Kremser Straße 11/17	Bachelor of Education Lehramt für Neue Mittelschulen – Englisch / Musikerziehung
Payer Stefan BSc Fz. Jonas-Str. 2/21	Bachelor of Science in Engineering IT Security
Aufhauser DI Daniel, BSc, Feldgasse 1/1	Masterstudium – Technische Mathematik zum Diplom-Ingenieur
Rohringer DI Jörg BSc Beethovengasse 12	Diplom-Ingenieur Wirtschaftsingenieurwesen Informatik
Schmidtbauer Monika BA Schulgasse 6	Bachelor of Arts

Sportklettern

Thomas Ecker Hofgasse 5/2	Landesmeisterschaften 2017 im Sportklettern Landesmeister beim Junior-Cup f. Niederösterreich in Kinder männlich – U12 Landesmeisterschaften 2017 im Bouldern Landesmeister in Kinder männlich – U12
Kevin Amon Unterhameten 6/2	Landesmeisterschaften 2017 im Bouldern Landesmeister in Schüler männlich – U14
Lisa Dorweking Einöder Ortsstr. 19/1	Landesmeisterschaften in Bouldern Wiener Landesmeisterin in Kategorie U14 weiblich
Mario Manseder Dr. Theodor Körner-Siedlung 10	Landesmeisterschaften im Paracimbing Landesmeister in der Kategorie Herren B2/3

Kunstturnen

Marcel Miedler Gärtnergasse 5	Landesmeisterschaften 2017 in Gänserndorf Landesmeister in der Jugend 3 Landesmeister im Finale – Barren Landesmeister im Mehrkampf der Junioren
--	--

Miniaturgolf

Egon Stingl Ossarner Hauptstr. 15	NÖ Hallenlandesmeisterschaft Landesmeister in der Kategorie Senioren 1 NÖ Landesliga 1. Rang in der Kategorie Senioren 1 Niederösterr. Kategorien Landesmeisterschaft 1. Rang in der Kategorie Senioren 1 Österr. Meisterschaft der Senioren-Zählwettspiel in Gänserndorf 1. Rang in der Kategorie Senioren 1
Karin Heschl Leibnizgasse 1/5 1100 Wien	NÖ Hallenlandesmeisterschaft Landesmeisterin in der Kategorie Damen Niederösterr. Kategorien Landesmeisterschaft 1. Rang in der Kategorie Damen
Florian Haberl Ossarner Hauptstr. 15	Österr. Meisterschaften der Jugend-Zählwettspiel in Linz-Lissfeld 1. Rang in der Kategorie Schüler
Manuel Flicker Scholzgasse 6/5 3140 Pottenbrunn	Staatsmeisterschaften Allgemeine Klasse – KO- System in Linz-Lissfeld Vizestaatsmeister in der Kategorie männlich

Helga Feiwickl Oberwinden 38b/7	Bundesmeisterschaften in Leonding 1. Rang in der Kategorie Seniorinnen 2
Vereinsmannschaft MGC Herzogenburg - € 220,--	1. Rang bei den NÖ Hallenlandesmeisterschaften 1. Rang bei der NÖ Landesliga

Tischtennis

Marvin Vermeulen Dr. Till-Gasse 6	NÖ ASKÖ Landesmeisterschaften Landesmeister im Herreneinzel Landesmeister im U18 Doppel männlich
Marcel Vermeulen Dr. Till-Gasse 6	NÖ ASKÖ Landesmeisterschaften Landesmeister im Nachwuchs, Jugend U18 männlich Landesmeister im U18 Doppel männlich

Ehrennadel nachträglich zur 90Jahr Stadterhebung für Verdienste um Herzogenburg

Mag. Elisabeth Heuritsch Herrengasse 8	Obfrau des UBBC
Figdor Anna-Maria Heiligenkreuz 1 3454 Reidling	Kulturveranstaltungen
Mag. Andreas Kickinger Ossarner Ortsstr. 15	NÖKISS

Entschuldigt sind:

Mrskos Daniel BSc J. Preisegger-Gasse 4/2	Bachelor of Science in Engineering
Gutmann Daniel Bakk.rer.nat Beethovengasse 1/3	Bakkalaureus der Künste

Ehrenring der Stadtgemeinde Herzogenburg: Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Im Anschluss an die Ehrungen bringt der Bürgermeister einen Jahresrückblick und wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und alles Gute für 2018.

Für die Fraktionen überbringen STR Richard Waringer (SPÖ), STR Ing. Erich Hauptmann (ÖVP), STR Wolfgang Schatzl (FPÖ), STR Franz Gerstbauer (Grüne) und GR Hermann Feiwickl (BLÜH) die Weihnachts- und Neujahrswünsche ihrer Fraktionen und danken für die erfolgreiche Zusammenarbeit und ersuchen jeweils den Stadtamtsdirektor den Dank und die Glückwünsche auch an alle Mitarbeiter der Stadtgemeinde weiter zu leiten.

Ende der Sitzung: 19 Uhr.